

**Stadt Hilden  
Dezernat III**

**Produktplan 2009**

**Haushaltsplan-Entwurf 2008**

**Bereich Kultur**

**Produkt  
Museumsarbeit**

### **Erläuterungen zu Produkt 040701 Museumsarbeit**

#### Kostenträger 0407010010 Sammeln, Bewahren, Erforschen

Das Museum erweitert die Sammlungen zu den Themen Medizingeschichte (Schwerpunkt Chirurgie in der frühen Neuzeit), Destillation/Alkoholgewinnung und Stadtgeschichte gezielt nach dem Angebot bei Auktionen und in Antiquariaten. Dazu bedarf es einer gezielten Sammlungsstrategie. Höchste Priorität genießen dabei die Bücher Wilhelm Fabrys sowie medizinhistorische Objekte aus der Zeit vor 1800. Die Sammlungen werden als wertvolles Kulturgut unter konservatorisch möglichst guten Bedingungen bewahrt und nach Möglichkeit erforscht.

#### Kostenträger 0407010020 Vermitteln

Das Wilhelm-Fabry-Museum führt pro Jahr ca. fünf bis sechs Wechselausstellungen durch und zeigt daneben oder zwischen den Wechselausstellungen Teile der medizinhistorischen Sammlung, da eine gleichzeitige Präsentation und die Präsentation der gesamten Sammlung aus Platzmangel derzeit nicht möglich ist. Schwerpunkt der Kunstaussstellungen ist die Medizin. 2008: u.a. „Wachs – Bild – Körper. Moulagen in der Medizin“ (August / September); die sechste Themenausstellung des Museums mit dem Titel „Schmerz – Bilder vom Menschen“ (ab 19. Oktober 2008).

Begleitend zu den Ausstellungen werden gezielt Vorträge angeboten. Daneben gibt es allgemeine Vorträge zu Themen aus Medizin und Kunst.

Sonderveranstaltungen (Konzerte, Kleinkunst, Museumsnacht), jährlich wiederkehrende Veranstaltungen (Tag des offenen Denkmals), die Begleitung der Jazztage und die Teilnahme an den Genusstagen und am Kultursonntag lassen das Museum zu einem Treffpunkt für Kulturinteressierte und zu einem kulturellen Ort werden.

Ferienaktionen für Kinder mit museumspädagogisch-künstlerischen Inhalten sowie die Kinder- und Jugendartothek Bildwechsel, die von Fachpersonal betrieben wird, runden das Angebot des Museums ab.